

Henderson Horizon

Pan European Alpha

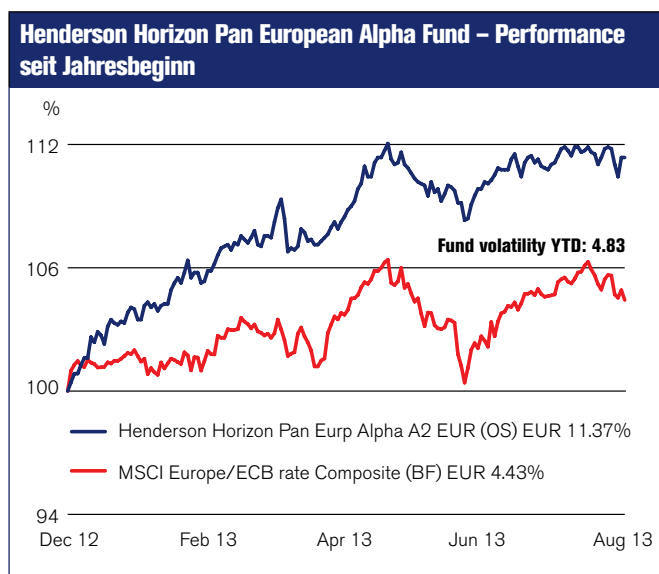
Fonds-Update, Oktober 2013



Léopold Arminjon
Fondsmanager

John Bennett
Fondsmanager

Seit Léopold Arminjon und John Bennett im Dezember 2012 die Verwaltung des Henderson Horizon Pan European Alpha Fund übernommen haben, hat dieser eine beeindruckende Wertentwicklung gegenüber der Benchmark erzielt – bei gleichzeitig erstaunlich niedriger Volatilität. Zu verdanken ist das dem erprobten Anlageprozess der beiden Fondsmanager, die ihr Augenmerk auf die aktive Verwaltung des Netto-Engagements des Fonds richten.



Quelle: Henderson Global Investors, Thomson Datastream, Stand: 19. September 2013. Basis: Mittelkurse, vor Gebühren, in Euro, indiziert auf 100. Die Benchmark setzt sich aus 50% MSCI Europe Index und 50% ECB Rate Composite zusammen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Hinweis auf künftige Erträge.

Im Zentrum des Anlageprozesses der beiden Fondsmanager stehen die Ziele, die Anleger ihres Erachtens mit einem Long/Short-Aktienfonds anstreben:

1	Profitieren von steigenden Kursen Wertentwicklung seit Jahresbeginn 2013: Fonds: 11,4% Benchmark*: 4,4%	✓
2	Abfedern von Verlusten Wertentwicklung während der volatilen Phase im Juni 2013: Fonds: -0,7% Benchmark*: -2,5%	✓
3	Verringern von Schwankungen Volatilität seit Jahresbeginn 2013: Fonds: 4,8 Benchmark: 6,6 MSCI Europe Index: 13,2	✓

*Benchmark: Die Benchmark setzt sich zusammen aus 50% MSCI Europe Index und 50% ECB Rate Composite; Mittelkurse, bei Wiederanlage der Bruttoerträge, vor Gebühren, in Europa. Die Volatilität entspricht der annualisierten Standardabweichung der täglichen Renditen in den ersten sechs Monaten von 2013. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Hinweis auf künftige Erträge.

Ein alternativer Ansatz beim Portfolioaufbau

Das stark konzentrierte Portfolio besteht aus rund 40-70 der besten Anlageideen. Diese stammen aus den unten erläuterten drei Kategorien, mit denen die Fondsmanager rasch erkennen können, in welchem Maße einzelne Aktien den zentralen Risikofaktoren und Antriebskräften am Markt ausgesetzt sind. Bei diesem Ansatz unterteilen die Fondsmanager die einzelnen Titel nicht in die herkömmlichen Branchenkategorien, da die Unterschiede zwischen den Aktien einzelner Branchen zum Teil erheblich sind. So finden sich in manchen Branchen sowohl Aktien mit hohem, als auch solche mit niedrigem Risiko. Um diesen Unterschieden Rechnung zu tragen, untergliedern die Fondsmanager Aktien in die Kategorien defensive Titel, zyklische Titel und Finanztitel.

Defensive Titel

- Long- und Short-Positionen
- Bestimmt durch Anleiherenditen

Zyklische Titel

- Long- und Short-Positionen
- Bestimmt durch das weltweite Wirtschaftswachstum

Finanztitel

- Long- und Short-Positionen
- Bestimmt durch die Zentralbankpolitik

Gesamtportfolio

- 40-70 Aktien
- Typische Positionsgröße 2-5%
- Steuern des Netto-Engagements über Index-Futures

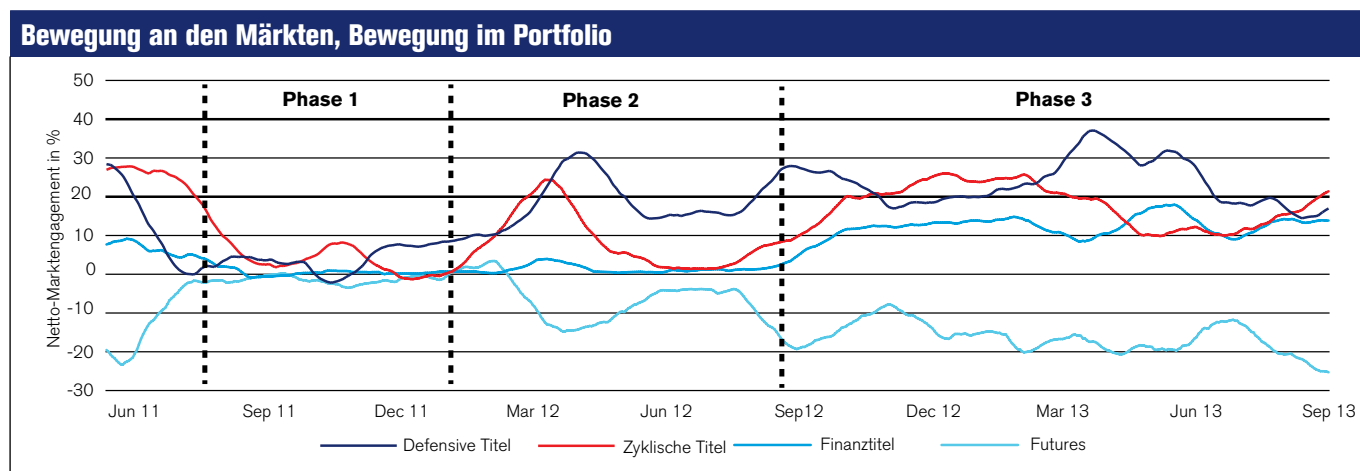
Innerhalb jeder dieser drei Kategorien bauen die Fondsmanager langfristige, strukturelle sowie kurzfristige, opportunistische Positionen auf. Erstere bilden den soliden Kern des Portfolios. Ihrer Auswahl liegen Analysen von Wirtschafts- und Marktdaten zugrunde, mit deren Hilfe Markt- und Branchentrends sowie Wendepunkte erkannt werden können. Opportunistische Positionen beinhalten kurzfristige taktische Anlagen und können zum Abfedern des Portfoliorisikos eingesetzt werden.



Henderson
GLOBAL INVESTORS

Der neue Ansatz in der Praxis

Wie aber funktioniert der neue Ansatz mit den drei Kategorien in der Praxis? Das erläutert die nachstehende Grafik zu einer Long/Short-Strategie, die seit September 2010 gemeinsam von Léopold Arminjon und John Bennett verwaltet wird und deren Anlageprozess mit dem des Henderson Horizon Pan European Alpha Fund identisch ist. Wie die Fondsmanager auf die wirtschaftlichen Entwicklungen der letzten zwei Jahre reagiert haben, geht aus dieser Abbildung hervor. Zur besseren Veranschaulichung wurden diese zwei Jahre in drei Phasen unterteilt.



Quelle: Henderson Global Investors, Bloomberg, Stand: 18. September 2013, gleitender 30-Tage-Durchschnitt.

Phase 1 (August 2011 bis Februar 2012)

Politische Turbulenzen rund um den Konjunkturreinbruch in diversen Ländern an der Peripherie Europas haben hohe Schwankungen zur Folge und führen dazu, dass sich Aktien und Branchen im Gleichschritt bewegen. Diese Phase ist ein Paradebeispiel für Märkte, die von Stimmungen statt Fundamentaldaten getrieben werden. Solche Phasen sind für Aktienanleger naturgemäß besonders schwierig, allen voran für Stockpicker. Die Fondsmanager entschieden deshalb, den Kapitalerhalt in den Mittelpunkt zu rücken.

Ergriffene Maßnahmen: Alle drei Kategorien auf ein niedriges Niveau zurückfahren, bei gleichzeitig geringem Netto- und Brutto-Engagement. Zu den Vorteilen einer Long/Short-Anlage gehört, dass sich die Fondsmanager nicht zwingend an den Märkten engagieren müssen, sondern abwarten können.

Phase 2 (Februar 2012 bis September 2012)

Nach den hinlänglich bekannten Maßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB), d.h. dem Anleiheankaufprogramm (OMT) und dem Versprechen von EZB-Präsident Mario Draghi, alles zu tun, um den Euro zu erhalten, treten politische Themen zunehmend in den Hintergrund. Europa-Aktien rücken ins Visier von Anlegern, die nach höheren Renditen suchen, denn Staatsanleihen rentieren auf einem 30-Jahrestief. Auch die günstigen Aktienbewertungen locken Anleger an. In der Realwirtschaft sind die Anzeichen einer Besserung indes noch nicht angekommen: Die Korrelationen bewegen sich weiter auf überdurchschnittlichem Niveau und die Nervosität ist unverändert hoch.

Ergriffene Maßnahmen: Ausweitung des Netto- und Brutto-Engagements vor allem über Long-Positionen auf defensive Titel. Fokus auf Aktien, die unabhängig vom Wirtschaftswachstum sind und beständige, vorhersagbare Gewinne und Renditen erzielen, d.h. die anleiheähnliche Merkmale aufweisen.

Phase 3 (September 2012 bis heute)

Growing confidence in the recovery with leading indicators, such as PMIs, IFO surveys and Money supply, pointing to low but positive economic growth in Europe. In contrast to 'Phase 1', the market is now driven by company fundamentals rather than sentiment.

Ergriffene Maßnahmen: Fokus verlagern auf das Profitieren von steigenden Kursen durch Aufstocken der Long-Positionen bei zyklischen Titeln und Finanztiteln. Das Ergebnis ist ein ausgewogeneres Portfolio. Aber: wir reden hier von Europa, wo politische Unruhen jederzeit wieder aufflammen können. Deshalb müssen wir darauf gefasst sein, unser Engagement schnell dem vorherrschenden Umfeld anzupassen.

Der Schlüssel zum Erfolg: aktives Management des Netto- und Brutto-Engagements

Zu den zentralen Merkmalen des Henderson Horizon Pan European Alpha Fund gehört die aktive Steuerung des Brutto- und Netto-Engagements. Die nachfolgende Tabelle zeigt die typischen Niveaus und zentralen Antriebskräfte für das Brutto- bzw. Netto-Engagement.

Feste Grenzen		Typisches Engagement	
Netto-Engagement	Brutto-Engagement	Netto-Engagement	Brutto-Engagement
k.A.	200%	-5% bis +50%	50% bis 150%

Treiber für ein Brutto-Engagement

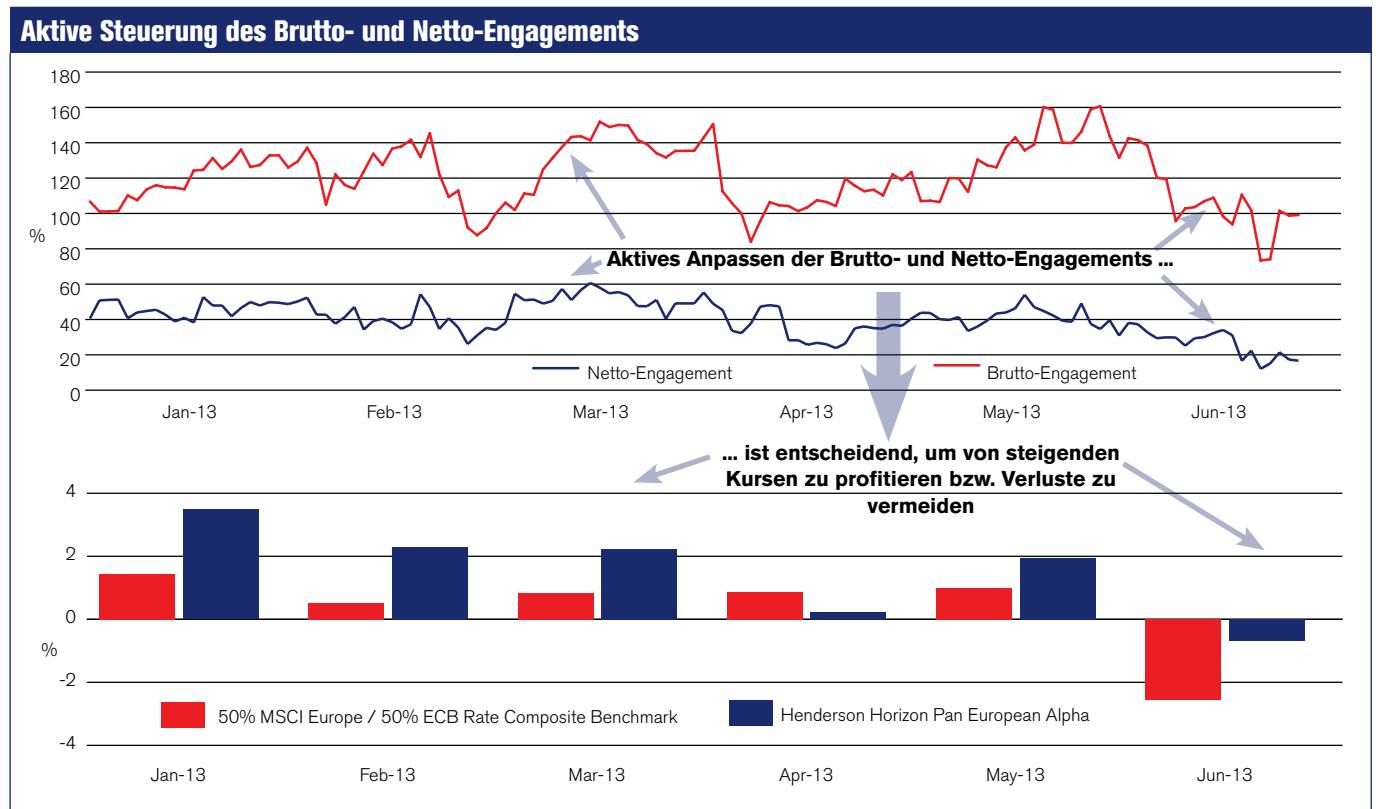
- Stärke der AnlageThese bei Einzelwerten
- Analyse von Liquidität und Risikoprofil ausgewählter Aktien
- Kursziele/Stop-Loss-Auslöser
- Titel- und Sektorkorrelation

Treiber für ein Netto-Engagement

- Vertrauen in den Ausblick für Europa-Aktien
- Taktische Indikatoren: Währungen, Ölpreis, Inflationserwartungen, Goldpreis und Anleihekurse
- Nachrichten: Geschäftszahlen, politische Entwicklungen

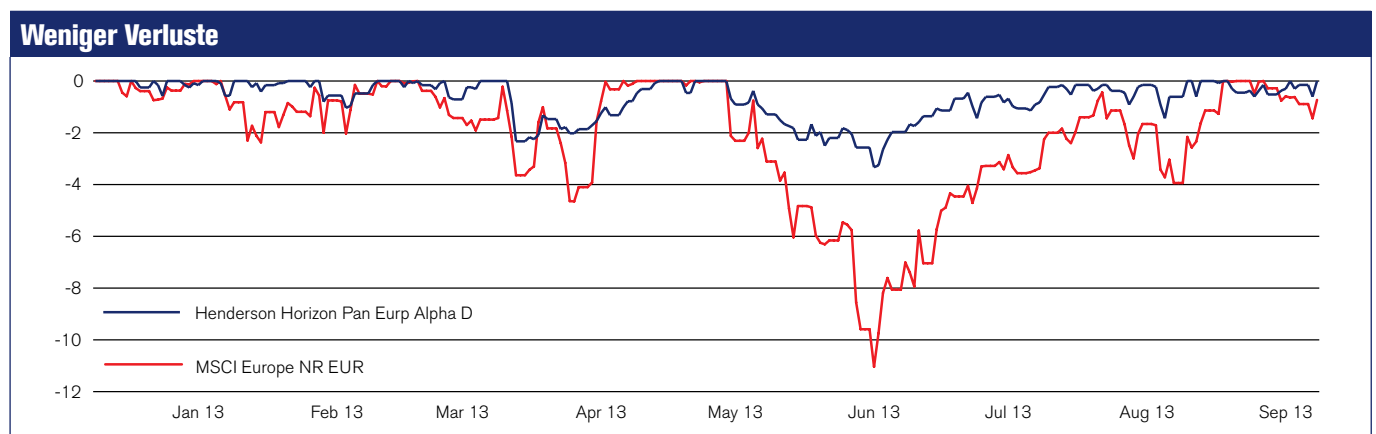
Léopold Arminjon und John Bennett widmen der Struktur und dem Risikoprofil des Fondsportfolios besondere Aufmerksamkeit, um die Schwankungen und Verluste zu minimieren. Hierzu nutzen sie vor allem Terminkontrakte als liquide, kostengünstige und transparente Absicherungsinstrumente.

Um Negativtrends entgegenzuwirken oder kurzfristige Chancen am Markt auszunutzen, setzen die beiden Fondsmanager auch UCITS-konforme Short-Positionen ein. Etwa als Reaktion auf Gewinnmeldungen von Unternehmen, Fusionen und Übernahmen, gesamtwirtschaftliche bzw. branchenspezifische Entwicklungen oder auch aufsichtsrechtliche Änderungen.



Quelle: Henderson Global Investors, 31. Dezember 2012 bis 30. Juni 2013. Basis: Mittelkurse, nach Gebühren, in Euro. Die Benchmark setzt sich aus 50% MSCI Europe Index und 50% ECB Rate Composite zusammen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Hinweis auf künftige Erträge.

Wie erfolgreich dieser Anlageansatz ist, zeigte sich im Juni 2013 in einer von starken Schwankungen geprägten Phase. In dieser Phase erlitt der Fonds nur einen Bruchteil der Verluste des MSCI Europe Index und erholte sich zudem deutlich schneller. Die nachstehende Grafik macht das deutlich.



Quelle: Morningstar, Stand: 1. Oktober 2013.

Pan European Alpha

Fund update

Merkmale des Fonds

Anlageziel	Der Henderson Horizon Pan European Alpha Fund strebt langfristigen Wertzuwachs an, vornehmlich durch Anlagen in europäischen Aktien.
Fondsmanager	Léopold Arminjon und John Bennett
Auflegungsdatum	Dezember 2006 (Übernahme der Managementverantwortung durch die Fondsmanager im Dezember 2012)
Fondsvolumen	208,7 Millionen Euro
Benchmark	50% MSCI Europe Index und 50% ECB Rate Composite
Typisches Portfolio	40-70 Wertpapiere
Positionsgröße	2-5% (maximal 10%)
Marktkapitalisierungspektrum	Liquide große und mittelgroße Aktien
Einsatz von Derivaten	Ja
Fondswährung	EUR (auch erhältlich in GBP, USD und SGD)
Rechtsform	Teilfonds einer Luxemburger SICAV
Managementgebühr	1,2% p.a. (Anteilkategorie A) 1,0% p.a. (Anteilkategorie I)
Ausgabeaufschlag	Max. 5%
Fondsdomizil	Luxemburg
Performance-Gebühr	20% der Rendite über der Benchmark
Anteilklassen	Ausschüttend bzw. thesaurierend
ISIN code	LU0264597617 (A2 thesaurierend) LU0264598268 (I2 thesaurierend)

Das Long/Short-Team für Aktien aus Europa

Léopold Arminjon und John Bennett werden von einem Team aus versierten und erfahrenen Anlagespezialisten unterstützt, die in kollegialer Atmosphäre ihre Fähigkeiten und Ideen in den Investmentprozess einbringen. Die zentralen Teammitglieder arbeiten bereits seit vielen Jahren erfolgreich zusammen. Die Struktur des Teams fördert eine schnelle Entscheidungsfindung und garantiert die Rechenschaftspflicht der einzelnen Teammitglieder sowie die Gleichbehandlung aller Kunden. Durch seinen fokussierten Ansatz kann das Team seine Analysen auf Bereiche konzentrieren, in denen es den höchsten Wertzuwachs erwartet. Das Ergebnis ist ein Anlageportfolio mit den überzeugendsten Ideen, in die das Team so früh wie möglich anzulegen versucht, um das Aufwärtspotenzial für seine Kunden zu maximieren.

UK – Long short Ben Wallace Luke Newman	Long/Short-Aktien aus Europa   Léopold Arminjon John Bennett Fondsmanager Fondsmanager Asim Rahman Bill Casey	Kundenkommunikation und Investment-Support Eleanor Cameron Richard Brown
Europa – All cap long only Tim Stevenson	Henderson Aktienfonds Über 50 Fondsmanager	Europa – Mid cap long only Ollie Beckett

Kontaktieren Sie uns

Allgemeine Anfragen: +44 (0)20 7818 4411 oder E-Mail: sales.support@henderson.com

Website: www.henderson.com

Wichtige Hinweise Henderson Horizon Fund (der „Fonds“) ist eine SICAV nach luxemburgischem Recht und wurde am 30. Mai 1985 gegründet. Dieses Dokument ist ausschließlich für Fachleute bestimmt und darf nicht öffentlich verbreitet werden. Investmentanträge werden ausschließlich auf der Grundlage der im Verkaufsprospekt des Fonds (einschließlich aller relevanten Zusatzdokumente) enthaltenen Informationen gestellt; der Verkaufsprospekt enthält Anlagebeschränkungen. Das vorliegende Dokument bietet lediglich eine zusammenfassende Darstellung. Potenzielle Anleger müssen vor der Anlage den Verkaufsprospekt des Fonds sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) lesen. Der Verkaufsprospekt des Fonds und die Wesentlichen Anlegerinformationen sind bei Henderson Global Investors Limited (als Investmentmanager und Vertriebsstelle des Fonds) erhältlich. Herausgegeben in Großbritannien von Henderson Global Investors. Henderson Global Investors ist der Name, unter dem Henderson Global Investors Limited (Reg. Nr. 906355) (in England und Wales gegründet und registriert, mit eingetragenem Geschäftssitz in 201 Bishopsgate, London EC2M 3AE, zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority) Anlageprodukte und -dienstleistungen anbietet. Telefongespräche können aufgezeichnet und mitgehört werden. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Angaben zur Wertentwicklung berücksichtigen nicht die Provisionen und Gebühren, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen anfallen. Der Wert einer Anlage und die Einkünfte aus ihr können steigen oder fallen. Es kann daher sein, dass Sie nicht die gesamte investierte Summe zurückerhalten. Die Besteuerung und eventuelle Steuervorteile sind von den persönlichen Umständen des Anlegers abhängig und können sich ändern, wenn sich diese Umstände oder die gesetzlichen Rahmenbedingungen ändern. Falls die Anlage über einen Dritten erfolgt, empfehlen wir dem Anleger, diesen direkt zu konsultieren, da es bei Gebühren, Wertentwicklung und Konditionen zu erheblichen Unterschieden kommen kann. Die Wertpapiere, auf die sich dieses Dokument bezieht, sind nicht im Register für ausländische Wertpapiere der Superintendencia de Valores y Seguros zum öffentlichen Vertrieb eingetragen. Deshalb dient das vorliegende Dokument nur zu allgemeinen Informationszwecken. Der Inhalt dieses Dokuments ist nicht als Beratung gedacht und darf auch nicht in diesem Sinne verstanden werden. Das Dokument stellt keine Empfehlung zur Zeichnung oder zum Verkauf irgendeiner Anlage dar. Es ist nicht Bestandteil eines Vertrags über die Zeichnung oder den Verkauf irgendeiner Anlage. Der Fonds ist als anerkanntes System für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Collective Investment Scheme“) zur Werbung in Großbritannien berechtigt. Potenzielle Anleger in Großbritannien werden darauf hingewiesen, dass der durch das britische Aufsichtssystem gewährte Schutz keine oder nur beschränkte Anwendung auf Anlagen in dem Fonds findet und dass Entschädigungen im Rahmen des United Kingdom Financial Services Compensation Scheme nicht möglich sind. Der Verkaufsprospekt des Fonds, die Wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung sowie Jahres- und Halbjahresberichte sind bei den lokalen Niederlassungen von Henderson Global Investors kostenlos erhältlich: 201 Bishopsgate, London, EC2M 3AE, für britische, schwedische und skandinavische Anleger; Via Agnello 8, 20121, Mailand, Italien, für italienische Anleger; J.W. Brouwersstraat 12, 1071 LJ, Amsterdam, Niederlande, für niederländische Anleger; österreichische Zahlstelle des Fonds: Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien; französische Zahlstelle: BNP Paribas Securities Services, 3, rue d'Antin, F-75002 Paris; deutsche Informationsstelle: Marcard, Stein & Co, Ballindamm 36, 20095 Hamburg; belgischer Finanzdienstleister: CACEIS Belgium SA, Avenue du Port 86 C b320, B-1000 Brüssel; spanischer Repräsentant: Allfunds Bank SA, Estafeta, 6 Complejo Plaza de la Fuente, La Moraleja, Alcobendas 28109 Madrid; Repräsentant in Singapur: Henderson Global Investors (Singapore) Limited, 6 Battery Road, #12-01 Singapur 049909; schweizerischer Repräsentant: BNP Paribas Securities Services, Paris, Zweigstelle Zürich, Selnastrasse 16, 8002 Zürich (fungiert auch als Zahlstelle des Fonds in der Schweiz). RBC Investor Services Trust Hong Kong Limited, eine Tochtergesellschaft der britischen Jointventure-Holding RBC Investor Services Limited, 51/F Central Plaza, 18 Harbour Road, Wanchai, Hongkong, Tel. +852 2978 5656, ist der Repräsentant des Fonds in Hongkong.